<u>Umbau Beschreibung "Ninco wireless analog"</u> <u>an "Carrera GO 143 analog wireless"</u>





Man nehme:

1 Ninco Wireless Controller Kit 2,4 GHz (1:32)
mit analog wireless Anschlußbox
und passendem Netzteil mit Steckern
1 Carrera GO Start-Schiene 114
1 Elektro- bzw. Kombizange
1 Metallsäge
1 Metallfeile
1 Lötkolben bzw. Lötpistole
Zubehör für Lötarbeiten
Acryl-Silikon, transparent
und die Kartuschen-Pistole dazu
Kleine Klemme
Wischtuch
Schale mit frischem, warmen Wasser
Kreuzschlitzschraubendreher

Man bastle:

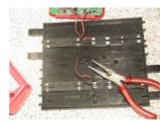
Mit diesen Bastelarbeiten verwirkt jegliche Garantie. Auch ich übernehme bei deinen / Ihren Arbeiten, wie sie hier beschrieben werden, keine Gewährleistung für Material und Funktion etc. Bei mir hat's funktioniert und das Material hat keinen nennenswerten Schaden genommen.

Für Insider:

"Bei diesem Umbau-Projekt habe ich einen Lötkolben verwendet!" ;-)



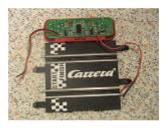




Als Erstes habe ich von der Ninco-Anschlussgeraden den Unterbau abgeschraubt. Dann wollte ich die Stromkabel lösen (ausklemmen wie bei Carrera Evo 1:32), aber die Kabel waren angelötet. Mit meiner 100-Watt-Lötpistole wurde ich aber nichts. Da musste dann halt die Zange ran.







So hatte ich nach dem Abklemmen das Bauteil der Ninco-Wireless-Elektronik in der Hand. Diese Ninco-Wireless-Box sollte jetzt einen Platz an der Carrera-GO-Startschiene bekommen. Eine einfache Standard-Gerade 114 geht nicht, da kein offener Zugang zu den Leitschienen besteht.

An der Startgeraden ist es jetzt eine Leitfrage, an welcher Seite der Schiene die Ninco-Wireless-Box angeschlossen werden soll. Andererseits hat die Ninco-Box den Vorteil, dass die Fahrrichtung umgeschaltet werden kann... cool.





Doch zuvor bleibt festzustellen - und wen wundert's? - Ninco und Carrera passen so gar nicht wirklich zusammen.

Also sägen, feilen, korrigieren, anpassen...







So habe ich die Überhänge mit einer Metallsäge abgesägt und die Enden mit einer Metallfeile geglättet.





Die Stromkabel habe ich dann an die Leitschienen der GO-Startgerade eingelötet. Dann habe ich das Ganze verschlossen und den offenen Rand mit Acryl-Silikon versiegelt (hält wie Kleber und bleibt dynamisch).



Die teilweise überquellende Silikonmasse habe ich mit einem Tuch und warmen Wasser abgewischt. Die Bauteile habe ich an einem Ende mit einer kleinen Klemme festgehalten und die Unterbauplatte mit der Silikonnaht dann mit einem Gegenstand beschwert. Über Nacht konnte das Silikon trocknen.



! Fertig!

WICHTIG!

Beim Anschließen der Kontakte darauf achten, dass alle Spuren dieselbe Fahrtrichtung bekommen. Ebenso beim 4-spurigen Ausbau darauf achten. Wenn alles gelötet und verschlossen ist, wird es aufwendig, den möglichen Fehler wieder zu beheben.

Aus der Praxis:

"Wireless auf analog" heißt lediglich, kabellos (also: funkgesteuert) mit Analog-Autos zu fahren.

Die Autos benötigen keinen Umbau auf Digital.

Es wird weiter spurgebunden angesteuert.

Das gesamte Equipment einer Analogbahn kann/muss weiter verwendet werden.

Bemerkungen

Positiv ist der Wegfall von Kabelsalat.

Die Handregler-Funktechnik 2,4 GHz funktioniert bei mir sogar aus Nachbarräumen und Flur. :o)

Die Ninco-Wireless-Box hat den Vorteil, dass die Fahrrichtung umgeschaltet werden kann.

Sogar der Speed kann durch einen Schalter verändert werden.

Ninco-Wireless ist jedoch nichts für Kinder im Alter von 4 bzw. 6 Jahren. Es sind viel zu viele Knöpfe zum rumschalten. Es gibt keinen Umschaltschutz während dem laufenden Betrieb (mindestens ein Handregler fahrend gedrückt). - Hier empfehle ich eher eine einsichtige Altersgruppe so ab 12 Jahren.

Irgendwie fehlt der ON/OFF-Knopf. Es nervt, immer den Stecker einstecken bzw. ausziehen zu müssen.

Euch allen aber viel Spaß beim Fahren... "3-2-1-Carrera-GO!!!"